

02/2025

T!PPS

Zeitung für Beschäftigte der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen

**Warnkleidung
rettet Leben**

**So geht ein
Gerüst-Check**

**Unter 18?
Das gilt!**

**Bitte an Beschäftigte,
Kolleginnen und Kollegen
weitergeben!**

Sicher auf dem Dach arbeiten
Absturzgefahren bannen

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

Warnkleidung rettet Leben!

Im Winter ist es oft dunkel oder neblig. Deshalb ist es besonders wichtig, dass du immer die Warnkleidung trägst, die deine Chefin oder dein Chef dir gegeben hat. So kann man dich besser erkennen. Durch die Reflexstreifen bist du bis zu 150 Meter weit zu sehen – auch bei schlechter Sicht und in der Nacht.

So machst du es richtig

- ✓ **Richtige Klasse:** Es gibt 3 Klassen von Warnkleidung. Deine Chefin oder dein Chef sagt dir, ob du Klasse 1, 2 oder 3 brauchst. Je höher die Zahl, umso besser die Sichtbarkeit.
- ✓ **Für jedes Wetter:** Es gibt Warnkleidung mit Innenfutter zum Herausnehmen.
- ✓ **Reflexstreifen müssen frei sein:** Rucksack oder Tasche darf die Reflexstreifen nicht verdecken!
- ✓ **Sauber halten:** Schmutzige Warnkleidung = schlechte Sichtbarkeit. Regelmäßig waschen und abgenutzte Kleidung von der Chefin oder dem Chef ersetzen lassen!

Gute Warnkleidung schützt dich und andere vor Unfällen.



Bildquelle: ilkercelek / Getty Images

Kollege, aufgepasst!



Bildquelle: akf - stock.adobe.com

Auf dem Bau kann schnell ein Unfall passieren. Kannst du eine Wunde versorgen? Was tust du, wenn eine Kollegin oder ein Kollege bewusstlos wird? Wie setzt du den Notruf ab und welche Informationen solltest du am Telefon mitteilen?

Erste Hilfe kann Leben retten – auch dein eigenes! Werde betriebliche Ersthelferin oder betrieblicher Ersthelfer: Frag deine Chefin oder deinen Chef nach einem Erste-Hilfe-Kurs – dieser dauert nur wenige Stunden.

www.bgbau.de/erste-hilfe



KLICK MICH

So geht ein Gerüst-Check

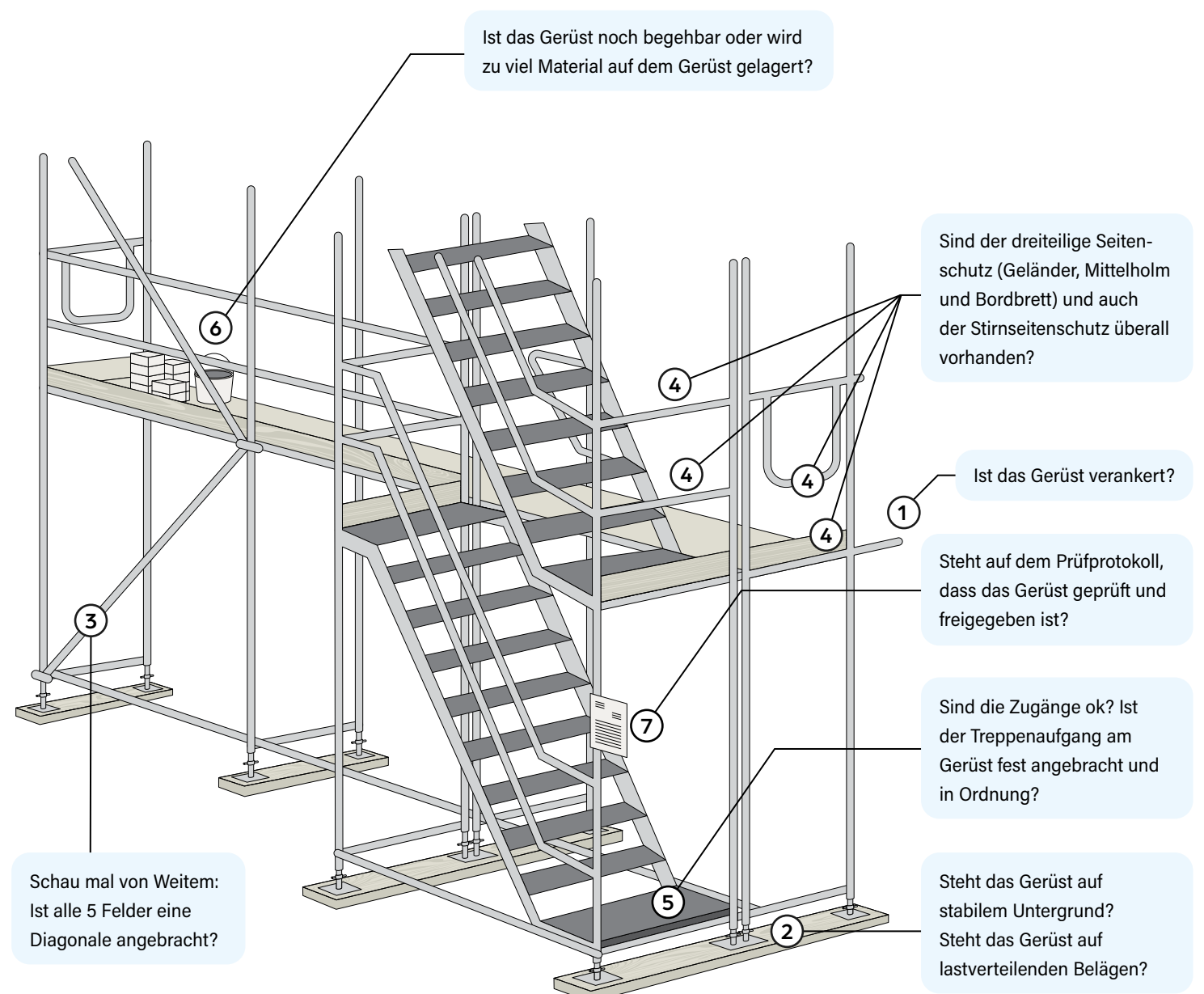
WICHTIG: Erst prüfen, dann betreten!

Vor der Arbeit: Das Gerüst muss von einer Person, die dazu befähigt ist, geprüft und freigegeben worden sein. Um sicher zu gehen und auch Manipulationen zu entdecken, kontrolliert die qualifizierte Person des Gerüstnutzers jeden Tag das Gerüst auf offensichtliche Mängel.

Du prüfst dennoch ebenfalls, ob am Gerüst alles in Ordnung ist.

ACHTUNG: Wenn das Gerüst gesperrt ist oder augenscheinliche Mängel hat, darf es nicht genutzt werden. Sprich in diesem Fall unverzüglich deine vorgesetzte Person an.

Dein 7-Punkte-Check



Du willst mehr wissen?
Hier findest du unser Video:



Mehr erfährst du auch
in unserem „Baustein
Fassadengerüste“:



Oder in unseren anderen
„Bausteinen“:





Tödlicher Stromschlag auf dem Gerüst

Ein Mitarbeiter sollte gemeinsam mit einem Kollegen die Holzfassade an einer Lagerhalle entfernen. Dazu wollten sie die Bretter nacheinander mit einem Brecheisen abhebeln. Der Bauherr wies auf eine Starkstromleitung an der Fassade hin und kündigte an, diese gleich abzuschalten.

Doch der Mitarbeiter wartete nicht, sondern stieg einfach auf das Gerüst und fing an zu arbeiten. Kurz darauf sah sein Kollege, der noch Werkzeug aus dem Wagen holte, den Mitarbeiter ohnmächtig auf dem Gerüst liegen und rief um Hilfe. Der Bauherr, der inzwischen den Strom abgestellt hatte und die Arbeiter darüber informieren wollte, eilte zum Gerüst. Doch es war zu spät – der Mitarbeiter hatte einen tödlichen Stromschlag erlitten. Er war mit dem Brecheisen abgerutscht und hatte das Starkstromkabel getroffen.



So vermeidest du Stromunfälle

- ✓ Halte zu baustellen- und haushaltstypischen elektrischen Anlagen der Niederspannung mindestens 1 Meter Abstand. Bei Hochspannung in Kabeln oder Freileitungen gelten wesentlich größere und spannungsabhängige Abstände von 3–5 Metern.
- ✓ Lass Stromleitungen von Fachkräften freischalten und arbeite nur an spannungsfreien Anlagen.
- ✓ Verwende bei Nässe keine elektrischen Geräte und pass besonders auf, wenn das Gerüst nass ist.
- ✓ Trage Sicherheitsschuhe S3, wenn du in der Nähe von elektrischen Anlagen arbeitest.
- ✓ Kein Zeitdruck: Check immer erst die Lage. Der Status – EIN oder AUS – der Leitung oder der elektrischen Anlage muss bekannt sein und sie muss gegen Wiedereinschalten gesichert sein.

Jeder elektrische Schlag, auch der oft als „Wischer“ bagatellierte Elektrounfall, kann ansonsten tödlich enden.

UNTERWEGS

Medikamente am Steuer

Du fährst mit dem Auto, Motorrad oder Transporter zum Betrieb oder zur Baustelle? Dann pass auf, wenn du Medikamente nehmen musst!

Diese Medikamente sind gefährlich

Starke Schmerzmittel, Schlaftabletten, medizinisches Cannabis, Medikamente gegen Allergien. Wenn du sie nimmst, reagierst du langsamer. Das kann im Straßenverkehr gefährlich werden. Fahre deshalb besser nicht selbst.

Absolutes Fahrverbot

24 Stunden nach einer Operation, nach einer ambulanten Behandlung mit Betäubung (zum Beispiel Darmspiegelung), nach der Gabe bestimmter Augentropfen durch eine Ärztin oder einen Arzt oder wenn du neue starke Schmerzmittel bekommst. Und ganz wichtig: Niemals Alkohol und Medikamente zusammen einnehmen!

Goldene Regeln

Lies den Beipackzettel und frag deine Betriebsärztin oder den Betriebsarzt.

Damit du sicher ankommst

Fahr mit Bus oder Bahn oder lass dich von den Kolleginnen und Kollegen mitnehmen.

Weitere Informationen:

<https://medikamente.dvr.de>



Bildquelle: Iuri Gagarin / Getty Images



Bildquelle: Screenshot - BG BAU

KLICK MICH

T!PPS gibt's auch online

Lieber kein Papierkram? Kein Problem, du kannst die T!PPS auch digital lesen. Auf unserer Website findest du alle Beiträge der aktuellen Ausgabe. Schau einfach mal rein!

www.bau-auf-sicherheit.de/tipps





Bildquelle: mikeuk / Getty Images

Sicher auf dem Dach arbeiten

Achtung, Absturzgefahr! Fast jeder 2. tödliche Unfall auf der Baustelle ist ein Absturzunfall. Besonders häufig kommt es zu einem Durchsturz durch Lichtplatten. Daher dürfen Dächer mit Lichtplatten nie ohne Sicherungsmaßnahmen begangen werden. Einen Absturz kannst du auch verhindern, indem du möglichst auf Leitern verzichtest und nur sichere Gerüste und Verkehrswege benutzt.

Viele Unfälle hätten nicht passieren müssen. Deshalb: Achte auf die richtige Auswahl deines Arbeitsmittels und schütze dich und deine Kollegen! Diese Tipps helfen dir dabei:



Beste Lösung:

Bleib am Boden! Für viele Arbeiten kannst du zum Beispiel ein Teleskopstangensystem einsetzen.



Gute Lösung:

Nutze kollektive Schutzmaßnahmen wie vollständige Gerüste und Dachfanggerüste sowie Abdeckungen und Schutznetze in Öffnungen.



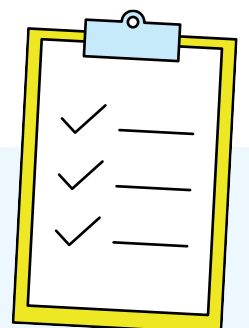
Letzte Lösung:

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA), aber nur wenn gar nichts anderes geht und du ausreichend geschult bist! Arbeite mit PSAgA niemals allein, damit du bei einem Unfall gerettet werden kannst!

VOR der Arbeit checken:

- ✓ Ist der Zugang zum Arbeitsplatz sicher?
- ✓ Ist der Arbeitsplatz sicher?
- ✓ Ist das Gerüst für die Tätigkeit geeignet, geprüft und freigegeben? Schau dir hierfür den 7-Punkte-Check auf Seite 2 an!
- ✓ Sind Dachoberlichter und andere Öffnungen gesichert?
- ✓ Ist meine Ausrüstung geeignet und in Ordnung?

Frag deine Chefin oder deinen Chef oder deine vorgesetzte Person, wenn du dir unsicher bist!



Das ist gefährlich und verboten:



Ohne Informationen und Schutzmaßnahmen aufs Dach gehen



Auf Dachoberlichter und nicht tragfähige Dachdeckungen treten



Mit beschädigter Schutzausrüstung wie Seilen oder Gurten arbeiten

Gefährliche Sprüche

Wenn eine Kollegin oder ein Kollege sagt:

„Machen wir schon immer so ...“

„Geh doch mal schnell ...“

„Wird schon gutgehen ...“

„Mir ist noch nie was passiert ...“

Dann sagst du:

„STOPP, das ist zu gefährlich!“

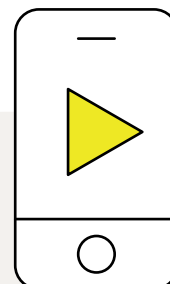
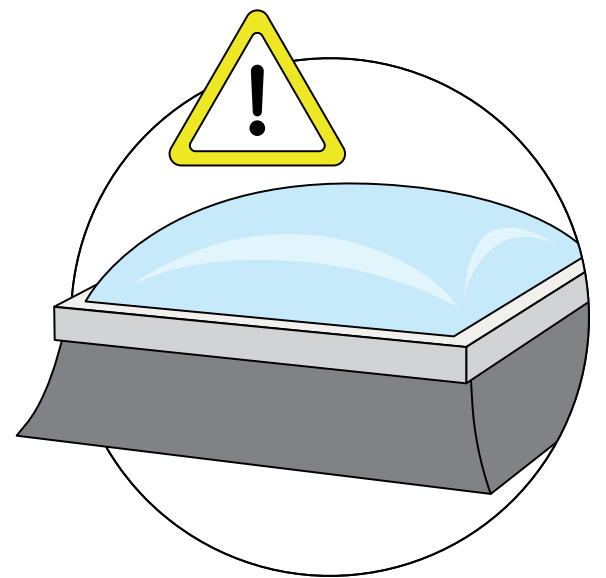
... und sprichst mit deiner vorgesetzten Person.

DENK DRAN: Deine Familie sowie Freundinnen und Freunde wollen dich zum Feierabend wiedersehen! Komm gesund nach Hause!

Achtung bei Lichtöffnungen

Auch wenn sie stabil aussehen – die Mehrheit der Lichtöffnungen brechen beim Begehen oder Darauffallen.

- Dachoberlichter müssen durchsturzsicher (zum Beispiel nach GS BAU 18 geprüft) oder abgesperrt oder umwehrt oder sicher abgedeckt sein: Wenn es schnell gehen muss zum Beispiel mit einem Schutznetz.
- Besonders bei feuchtem Wetter und Raureif kann es sein, dass Lichtplatten auf dem Dach nicht zu erkennen sind. Schau daher innerhalb des Gebäudes nach, ob vom Innenraum Lichtöffnungen zu erkennen sind, bevor du das Dach betrittst.



Kennst du unsere Playlist auf TikTok zum Thema Ab- und Durchsturz? Hier findest du sie: <https://t1p.de/tiktok-absturz>



↑ Läuft

↑ Mit Geländer gesicherte Dachkuppel



↑ Mit Schutznetz abgedeckte Lichtkuppel zur Sicherung gegen Durchsturzgefahren



↑ Nur freigegebene und sichere Gerüste verwenden



↓ Läuft nicht

↓ Keine ausreichende Absturzsicherung am First und Ortgang



↓ Unvollständiges Gerüst: Bordbretter und Stirnseitenschutz fehlen



↓ Reinigung der Dachrinne ohne Absturzsicherung



Unter 18? Das gilt!



Bildquelle: auremar - stock.adobe.com

1 Arbeitszeit



Du darfst im Reinigungsgewerbe und auf dem Bau normalerweise nur 8 Stunden am Tag und von Montag bis Freitag nicht mehr als 40 Stunden arbeiten.

2 Pausen



Bei mehr als 4,5 und bis zu 6 Stunden Arbeit hast du 30 Minuten Pause. Bei mehr als 6 Stunden Arbeit stehen dir 60 Minuten Pause zu.

3 Sicherheit



Ohne Unterweisung darfst du nicht anfangen zu arbeiten! Du darfst nicht mit gefährlichen Stoffen, gefährlichen Maschinen oder bei sehr hoher Lautstärke arbeiten. Ausnahme: Wenn es für deine Ausbildung notwendig ist und eine Ausbilderin oder ein Ausbilder dabei ist! Wichtig: Niemand darf dich zu gefährlicher Arbeit zwingen!

4 Gesundheitscheck



Vor dem ersten Arbeitstag musst du zu einer Ärztin oder einem Arzt. Sie oder er prüft, ob du fit für die Arbeit bist. Wenn du nach einem Jahr Ausbildung immer noch unter 18 Jahren alt bist, musst du dich nochmal medizinisch checken lassen.

Zum Gesetzestext:
<https://tip.de/jarbschg>



Ich und die BG BAU: Tobias Krämer

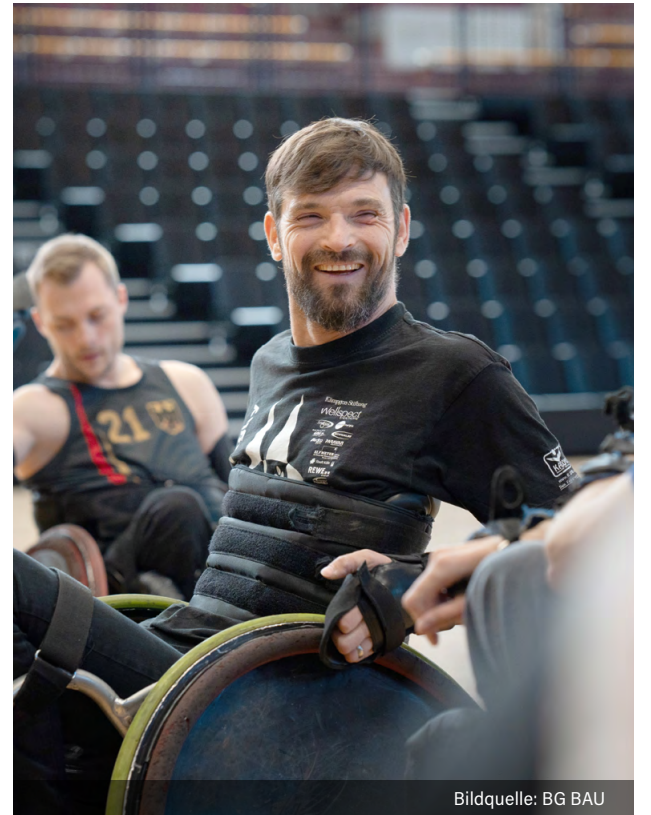
„Gegen Ende meines ersten Ausbildungsjahres zum Holzmechaniker hatte ich als Beifahrer einen Autounfall. Seitdem bin ich querschnittgelähmt. Ich habe es geliebt, mit Holz zu arbeiten. Nach dem Unfall wollte ich schnell wieder in eine Ausbildung oder einen Beruf kommen. Denn arbeiten zu gehen, ist auch eine Bestätigung, gebraucht zu werden. Auch mit einem Handicap kann man etwas leisten, etwas beitragen.“

Bei der BG BAU habe ich einen Reha-Manager, der mein fester Ansprechpartner für alle Fragen ist. Mein aktueller Reha-Manager ist für mich wie ein Geschenk. Mit ihm kann ich alles besprechen. Über existenzielle Dinge oder die medizinische Versorgung musste ich mir nie Gedanken machen. Das entlastet extrem.

Ich bin seit fast 20 Jahren verheiratet und Papa von drei Kindern. Durch die finanzielle Unterstützung der BG BAU habe ich eine Elternassistenz. Sie hilft mir mit den Kindern. Ich kann meinen Kindern zum Beispiel schlecht das Fahrradfahren beibringen. Bei solchen Dingen unterstützt die Elternassistenz.“

Weitere Informationen zu Leistungen der BG BAU nach einem Unfall:

www.bgbau.de/ich-und-die-bg-bau



Bildquelle: BG BAU

Beim Rugby hat Tobias Krämer nicht nur viele Freunde gefunden, sondern auch viele wichtige Informationen von Gleichgesinnten erhalten.

ARBEITSSCHUTZ-CHECKER

Exoskelett? Ich habe es ausprobiert!

Auf Baustellen wird oft körperlich schwer gearbeitet. Exoskelette, die den Rücken oder die Schultern unterstützen, können Belastungsspitzen in der beanspruchten Körperregion reduzieren. Dafür muss das Exoskelett aber genau zu dir und deiner Arbeit passen. Sebastian Petersohn von der Holzbau Manufaktur Petersohn hat ein Exoskelett in einem Praxistest ausprobiert.

„Meine Mitarbeiter und ich haben das Exoskelett ein paar Monate ausprobiert und ich muss sagen: Das Gerät hilft wirklich. Vor allem das Eindecken von Dächern oder in der Halle die Arbeit am Holzrahmenbau – also Hölzer aus dem Regal nehmen und auf den Tisch legen – geht viel leichter. Auch bei der Fachwerksanierung, wenn man lange gebückt arbeiten muss, oder beim Schneiden von Kehlen mit der Flex merkt man die Entlastung richtig. Am Ende des Tages hatten meine Mitarbeiter weniger Rückenschmerzen, das war sofort spürbar. Nur wenn man etwas direkt vom Boden aufheben muss, ist das Exoskelett eher unpraktisch. Aber ansonsten trägt es sich so gut, dass man fast vergisst, dass man eines anhat – ein Kollege ließ es sogar beim Frühstück an. Für uns auf der Baustelle ist das eine gute Unterstützung. Ich finde, so ein Praxistest ist Gold wert, weil man nur so merkt, wie viel so ein Gerät wirklich bringt.“

Wenn du auch ein Exoskelett ausprobieren willst, unterstützt die BG BAU einen 2-wöchigen Praxistest mit bis zu 50 Prozent, maximal 1.500 Euro, Übernahme der Kosten. Frag deine Chefin oder deinen Chef!



Bildquelle: Holzbau Manufaktur Petersohn

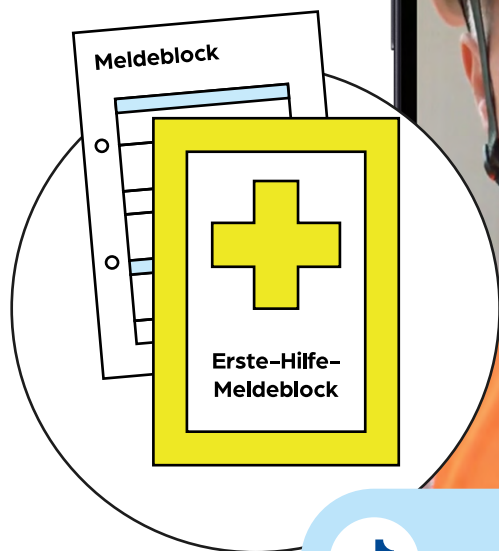
Weitere Infos:

www.bgbau.de/exoskelett-einweisung



Kleine Verletzung, schlimme Folgen

Unsere Aufsichtsperson Denny erklärt dir auf TikTok, dass du jeden Unfall melden sollst – auch wenn er ganz banal ist.



<https://t1p.de/Meldeblock>



Bildquelle: Screenshot - BG BAU

Deine Frage:

„Soll ich einen kleinen Kratzer melden?“

Unsere Antwort:

„Wende dich an deine Ersthelferin oder deinen Ersthelfer. Sie oder er trägt jede Verletzung, die während der Arbeit passiert ist, zum Beispiel im Erste-Hilfe-Meldeblock ein und übergibt das Blatt vertraulich an die Person, die in deinem Unternehmen dafür zuständig ist.“

Auch ein kleiner Kratzer kann sich entzünden und gefährlich werden. Wenn später Fragen auftauchen, ist alles dokumentiert – und du kannst nachweisen, woher die Verletzung kommt. Damit bist du abgesichert. Der Meldeblock befindet sich beim Vorarbeiter, im Baubüro oder im Erste-Hilfe-Kasten.

Also: Lieber einmal zu viel melden als einmal zu wenig!“

GUT ZU WISSEN

Deine Chefin oder dein Chef muss ein Expositionsverzeichnis für besondere Gefahrstoffe führen!

Asbest, PAK oder bestimmte Schwermetalle – auf Baustellen kann man Stoffe antreffen, die besonders krank machen können. Sie können schwere gesundheitliche Folgen nach sich ziehen und bestimmte Krankheiten, beispielsweise Krebs, hervorrufen. Wenn du mit besonderen Gefahrstoffen arbeitest, muss deine Chefin oder dein Chef dich und die jeweiligen besonderen Gefahrstoffe mit denen du gearbeitet hast, in einem Expositionsverzeichnis führen.

So ein Expositionsverzeichnis ist die ZED. ZED steht für „Zentrale Expositionsdatenbank“. Hier kann deine Chefin oder dein Chef bei Tätigkeiten mit besonders gesundheitsgefährdenden Stoffen die Einträge direkt vornehmen. Diese Informationen werden – je nach Gefahrstoff – zwischen 5 und 40 Jahren gespeichert, da Krankheiten wie Krebs oft erst viele Jahre später entstehen.

Aber Achtung: Nicht jede Tätigkeit mit einem Gefahrstoff muss in einem Expositionsverzeichnis wie der ZED eingetragen werden. Nur Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, die später, lange nach der Arbeit, besonders schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen können, werden hier gespeichert.

Frag deine Chefin oder deinen Chef, ob sie oder er auch ein Expositionsverzeichnis führt und deine Arbeiten mit Gefahrstoffen darin auflistet. Denn so steht es in der Gefahrstoffverordnung. Es kostet dich nichts und schützt dich und deine Familie – so kann auch nach Jahren noch eine Berufskrankheit anerkannt werden und die Berufsgenossenschaft bezahlt die Versorgung.



Bildquelle: Klaus Kersting - BG BAU

ZED kurz erklärt:

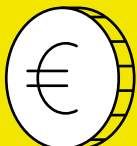
<https://t1p.de/ZED-TikTok>



T!PPS-Quiz

Und das gibt es zu gewinnen:

1. Preis: 2.000 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro
- 4.-10. Preis: 100 Euro



Es geht ganz einfach: Lies diese Zeitung aufmerksam und beantworte die Quizfragen. Dann nur noch den ausgefüllten Coupon auf eine frankierte Postkarte kleben und absenden an:
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft,
T!PPS-Quiz, Postfach 31 03 69, 10633 Berlin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Versicherten der BG BAU. Beschäftigte der BG BAU sind ausgenommen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: **04.02.2026**

Ausschneiden, aufkleben und absenden. ✂

Absendeadresse

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Name und Sitz des Betriebes (unbedingt ausfüllen!)

Quizfragen

Was solltest du lesen, wenn du Medikamente nimmst?
Welche Folge kann ein kleiner Kratzer haben?
Was dokumentiert deine Chefin oder dein Chef im ZED?



Einsendeschluss: 04.02.2026

Lösungswort



Glückliche Hauptgewinnerin Ute Lucks und Martin Zühl (BG BAU)

Herzlichen Glückwunsch!

„Das ist doch hoffentlich kein Fake!“ Das war die erste Reaktion von Ute Lucks, als sie von ihrem Glück erfuhr und es kaum fassen konnte. Denn sie hatte schon ein paar Mal beim T!PPS-Quiz mitgemacht, aber noch nie etwas gewonnen. Bis jetzt. Nun wollen alle in ihrem Unternehmen regelmäßig mitmachen. Die 59-Jährige, die seit 35 Jahren im Sekretariat der Firma Puhlmann arbeitet, hat sich riesig über den Gewinn gefreut und will das Preisgeld für ihren nächsten Urlaub nutzen.

Beim T!PPS-Quiz der AUSGABE 01/2025 haben gewonnen:

1. Preis: Ute Lucks, Kronprinzenkoog
2. Preis: Iris Lüpkes, Oelde
3. Preis: Veronika Wiesbeck, Langensendelbach
- 4.-10. Preis: Harald Fiebrich, Werden; Ilona Tomm, Hückelhoven; Stephanie Goldbrunner, Au in der Hallertau; Miriam Wagner, Bogen; Rainer Path, Bremen; Rainer Schiffhauer, Tann; Andre Lammers, Neuenhaus

GRUSELKABINETT



Bildquelle: Volker Mannhaupt

Hallo Spiderman – wie bist du denn da hingekommen? Am Kamin entlangehangelt? Kurz mal nicht gut festgehalten und schon geht es auf der XXL-Rutschbahn auch direkt ins Krankenhaus.



Bildquelle: Carsten Eberle

Fensterputzen für Fortgeschrittene: Wer braucht schon Hubsteiger oder Sicherheitsgurte, wenn's ohne doch viel schneller geht? Ein falscher Wischer – und die Mittagspause findet drei Stockwerke tiefer statt.



Bildquelle: Arne Lehmeier

Neues Escape-Game: Wer als Erstes die Leitung findet, hat gewonnen. Vielleicht halten die Seitenwände so lange durch. Wenn nicht – mit der Leuchthose wird man vielleicht schneller gefunden.

Wenn auch du eine gruselige Situation mit Menschen auf dem Bau fotografiert hast, sende dein Foto an:
redaktion@bgbau.de

Mit der Einsendung erklärst du, dass du dein Foto selbst gemacht hast und dass die BG BAU dein Foto auch in ihren anderen Medien (z. B. Internet und Social Media) kostenfrei nutzen darf.

Jedes veröffentlichte Foto wird von uns mit 50 Euro prämiert!

Impressum

T!PPS – Zeitung für Beschäftigte der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen

Herausgeberin:

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bundesallee 210
10719 Berlin
Website: www.bgbau.de

Verantwortlich:

Michael Kirsch (V.i.S.d.P.),
Hauptgeschäftsführer

Chefredaktion:

Meike Nohlen

Redaktion:

Alenka Tschischka,
Jessica Mena de Lipinski
Tel.: 030 85781-354
E-Mail-Kontakt: redaktion@bgbau.de

Bilder:

Titelbild: sturti / Getty Images
Grafiken: S. 2-7: GUD.berlin

Satz und Layout:

GUD.berlin GmbH
Website: www.gud.berlin

Druck:

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Kassel, ISSN 1861-3349

Social-Media-Kanäle der BG BAU:

- facebook.com/BGBAU
- BG BAU bei linkedin.com
- BG BAU bei youtube.com
- tiktok.com/@bg_bau
- Instagram.com/_BGBAU
- BG BAU bei bsky.app



Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF DICH

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft